

CoIN – e.V.

ein Hilfsprojekt für hörgeschädigte Kinder in Nepal
heinrich.ferschmann@coin-ev.de



Kontodaten

IBAN: DE59 7706 9461 0003 0942 00

BIC: GENODEF1GBF

Vereinigte Raiffeisenbanken

www.coin-ev.de

Die besten Dinge im Leben
sind nicht die, die man für Geld
bekommt.

(Albert Einstein)

Neue Nachrichten Nr. 20 - Juni 2019

Inhalt

Operationen

Hostel

Bibliothek

Wasserfilter

Mitgliederversammlung

Logopädie-Studentinnen in Kathmandu

Und nicht nur zuletzt ...

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Vereins, liebe Paten, Spender und Unterstützer,
es gibt wieder einiges zu berichten:

✚ Operationen

In der letzten Ausgabe der Neuen Nachrichten konnten wir stolz über die 20. Cochlea Operation berichten. Im Mai 2019 wurde schon das 22. Kind operiert. Im Oktober / November werden wir wieder vor Ort sein und im Teaching Hospital bei einem von den Ärzten organisierten Treffen mit den Kindern und Eltern eine kleine Feier erleben.

OP 21



✚ Sujib Shyamaju
Geschlecht: männlich
Alter: 3 Jahre
Geburtsdatum: 1.11.2015
Adresse: Nankhel, Surya
Binayak Municipality -9,
Bhaktapur
Vater: Shree Ram
Shyamaju
Beruf: Soldat
Mutter: Rojina Shyamaju
Beruf: Hausfrau

OP 22



✚ Darshan Gupta
Geschlecht männlich
Alter: 3 Jahre
Geburtsdatum : 4.10.2016
Adresse: Khasal tole,
Rajbiraj, Saptari
Vater: Anil Kumar Gupta
Beruf: Motorradmechaniker
Mutter: Maya Kumari
Gupta
Beruf: Hausfrau

✚ Hostel

Das Hostel ist nach wie vor ein Problem. Es ist sehr schwer etwas zu ändern. Ein Neubau oder Kauf scheitern am Geld. 250000 bis 300000 € wären zu

investieren. Das ist nicht zu realisieren. Modernisierungsarbeiten sind angedacht. Da muss jedoch der Vermieter mitspielen. Und da beginnt das Problem. Mietverträge können in Nepal jederzeit aufgekündigt werden. Es gibt keinen Mieterschutz. Wir hoffen, dass sich bis Oktober eine Lösung abzeichnen wird und wir mit der Vermieterin in Gespräch kommen werden. Für die nötigsten Arbeiten (Toiletten, Küche usw.) haben wir 3000 € zurückgelegt.

Bibliothek und anderes

Im Oktober 2019 werden wieder Bücher in englischer Sprache nach Nepal mitgenommen. Es ist nicht einfach, gute, für Jugendliche geeignete Literatur in englischer Sprache zu finden.

Gehörlose Menschen leben leider sehr isoliert. Im Hostel vergehen die Tage sehr langweilig. Die Kinder wünschen sich eine Tischtennisplatte und ein Volleyballnetz. Die Wünsche werden wir erfüllen. Weiterhin werden wir noch einige Brettspiele mitnehmen.

Wasserfilter

Wir berichteten über die Anschaffung des Wasserfilters PAUL. Er ist installiert und funktioniert. Herr Martin Kohl von www.wiederaufbau-bhaktapur.de war im Hostel und hat die Funktionalität überprüft. Seit die Kinder das gefilterte Wasser trinken, haben sie keine gesundheitlichen Probleme mehr. Das klingt sehr gut. Es wäre deshalb sinnvoll, in der Gehörlosenschule ebenfalls einen Filter zu installieren. Mal sehen, ob wir die Mittel dafür aufbringen können.

Mitgliederversammlung.

Die Versammlung war sehr produktiv. Es wurde über neue Ideen diskutiert und beschlossen, den Kindern und Lehrkräften vor Ort zu helfen.

Studenten der Universitäten Erlangen und Würzburg sollen sich an der Universität in Kathmandu und im Hospital aktiv im Sinne von CoIN e.V. engagieren. Ein ehrgeiziger Plan. Der Anfang ist aber bereits gemacht.

Unser Schatzmeister, Herr Dieter Bahn Müller, hat sein Amt niedergelegt. Neu gewählt wurde als Schatzmeisterin Frau Hannelore Zimmermann.

An zusätzlichen Beiräten wurden gewählt:

Frau Lydia Müller-Ali

Frau Evi Schwemmer

Herr Roland Zilk

Herr Dieter Bahn Müller

Die neue Satzung ist im Internet auf unserer Homepage einsehbar.

Studentinnen der Logopädie in Kathmandu

Zwei Studentinnen der Logopädie an der Universität Erlangen sind im Auftrag von CoIN nach Kathmandu gereist. Ihr Aufgabenbereich ist klar umrissen. Sie sollen u.a. Kontakte zu den Eltern der operierten Kinder herstellen, bei der Logopädie

hospitieren, die Kinder im Hostel betreuen und Erfahrungen sammeln, die ihnen selbst und auch uns nützlich sein werden. Und, nicht unwichtig, gilt es, Kontakte zu der Verwaltung der Uni herzustellen.

Am Ende werden sie darüber berichten und an der Uni Erlangen einen Vortrag halten. Wir werden dabei sein und den Kontakt zu Professor Hoppe wieder aufleben lassen.

 **Und nicht nur zuletzt**

Wir versuchen Künstler anzusprechen, die sich für CoIn e.V. einbringen und ihr Können für CoIN kostenlos zur Verfügung stellen. Das ist äußerst schwierig. Wenn Sie jemanden kennen, der dazu bereit wäre, dann uns bitte melden. Danke.

Ja, und wie immer: die Bitte zu spenden. Unsere Kontonummer finden Sie auf der ersten Seite.

Liebe Grüße

Monika Bentz Heinrich Ferschmann Peter Kowa